



Informationstermin zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans

am 11.11.2016





Agenda

1. Begrüßung
2. Hintergrund
3. Grundschulen
 - a. Zahlen, Daten, Fakten
 - b. Maßnahmen 2016-2020
4. Weiterführende Schulen
 - a. Zahlen, Daten, Fakten
 - b. Maßnahmen 2016-2020
5. Förderschwerpunkte und inklusive Beschulung
6. Weiteres Vorgehen

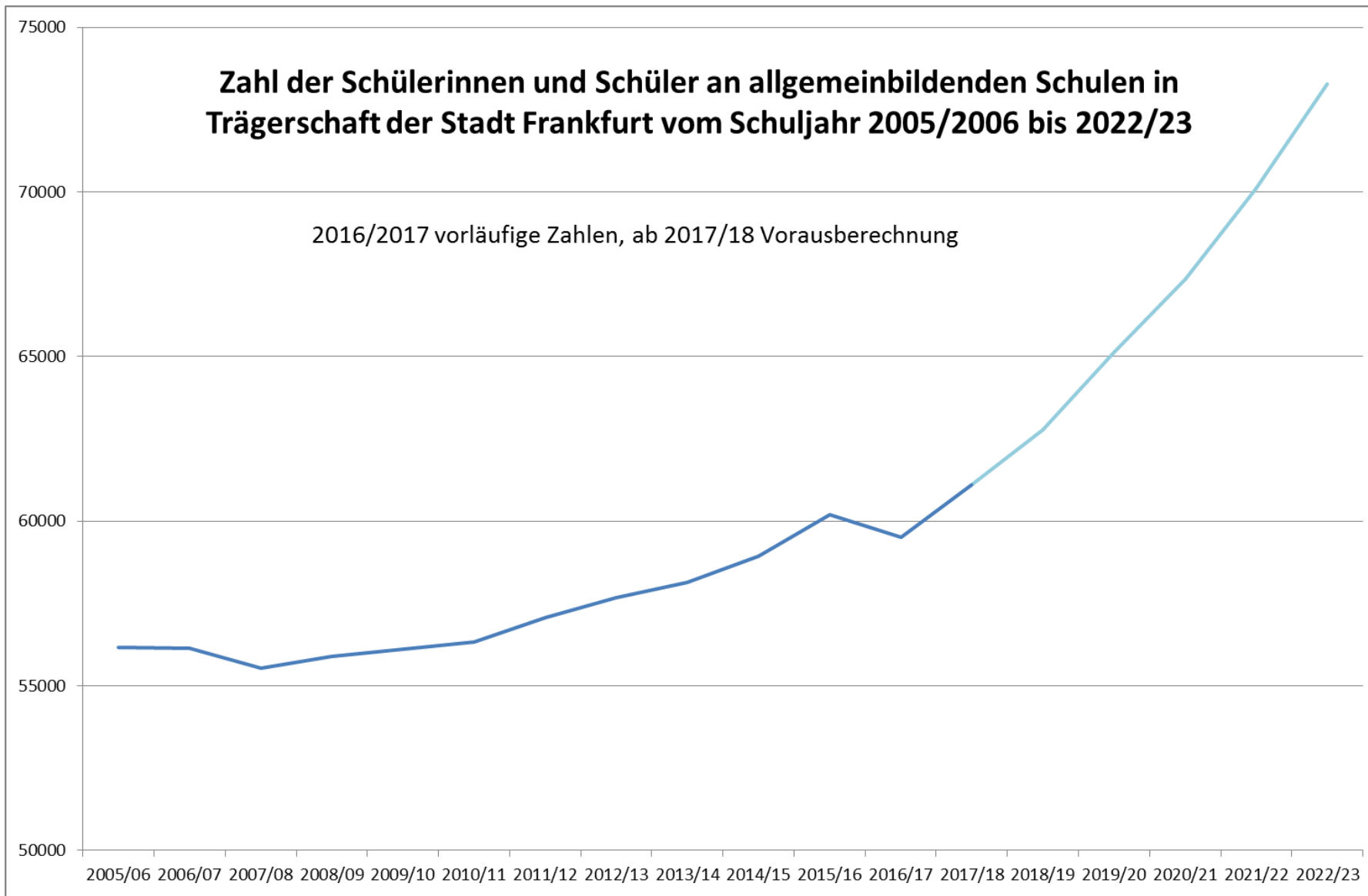




Hintergrund

- Frankfurt wächst mit immenser Geschwindigkeit.
- Die wachsende Bevölkerung bringt große Herausforderungen für die Frankfurter Schullandschaft mit.
 - Zum Schuljahr 2016/2017 ist ein Zuwachs von rund 2.300 SuS zu verzeichnen.







Hintergrund

- Alle fünf Jahre wird der integrierte Schulentwicklungsplan (iSEP) überprüft und fortgeschrieben und in allen neun Gestaltungsfeldern mit Maßnahmen unterlegt.
- Die dynamische Stadtentwicklung erfordert nun eine jährliche Überprüfung des Schulplatzangebots und dessen Fortschreibung, um ein wohnortnahes und ausgewogenes Schulangebot vorzuhalten.
- Die jährliche Fortschreibung betrifft ausschließlich das Gestaltungsfeld 1 und damit nur die Errichtung von Schulen.





Grundschulen





Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Schulpflichtige	Einschulungen
2017/18	7.068	6.180
2018/19	7.069	6.173
2019/20	7.344	6.407
2020/21	7.590	6.628
2021/22	7.963	6.944
2022/23	8.375	7.281

Prognose	E	1. Jg.	2. Jg.	3. Jg.	4. Jg.	Gesamt	Züge
2017/18	189	6.180	5.870	5.494	5.382	22.926	229,3
2018/19	174	6.173	6.179	5.703	5.406	23.461	234,6
2019/20	184	6.407	6.172	6.003	5.612	24.194	241,9
2020/21	201	6.628	6.406	5.996	5.907	24.938	249,4
2021/22	219	6.944	6.627	6.224	5.900	25.695	256,9
2022/23	0	7.281	6.943	6.439	6.124	26.786	267,9





Wohnbaupotentiale

- Stadtentwicklungsmaßnahme 3 (SEM 3):
 - Bornheim/Seckbach

mögliche Wohneinheiten	3.500
voraussichtliche Einwohnerzahl	8.750
zusätzliche SuS pro Jahrgang	132



Wohnbaupotentiale

- Ostend:
 - Schwedler-Carré, Westl. Osthafenplatz, Daimler-Areal, Honsell-Dreieck

mögliche Wohneinheiten	2.178
voraussichtliche Einwohnerzahl	5.445
zusätzliche SuS pro Jahrgang	81



Maßnahmen 2016-2020

- Im Rahmen der Stadtentwicklungsmaßnahme 3
Errichtung einer fünfzügigen Grundschule
- Im Ostend
Errichtung einer vierzügigen Grundschule





Weiterführende Schulen



Bedarfe in der Sekundarstufe I

Übergänge aus den Grundschulen an weiterführende Schulen bis 2023

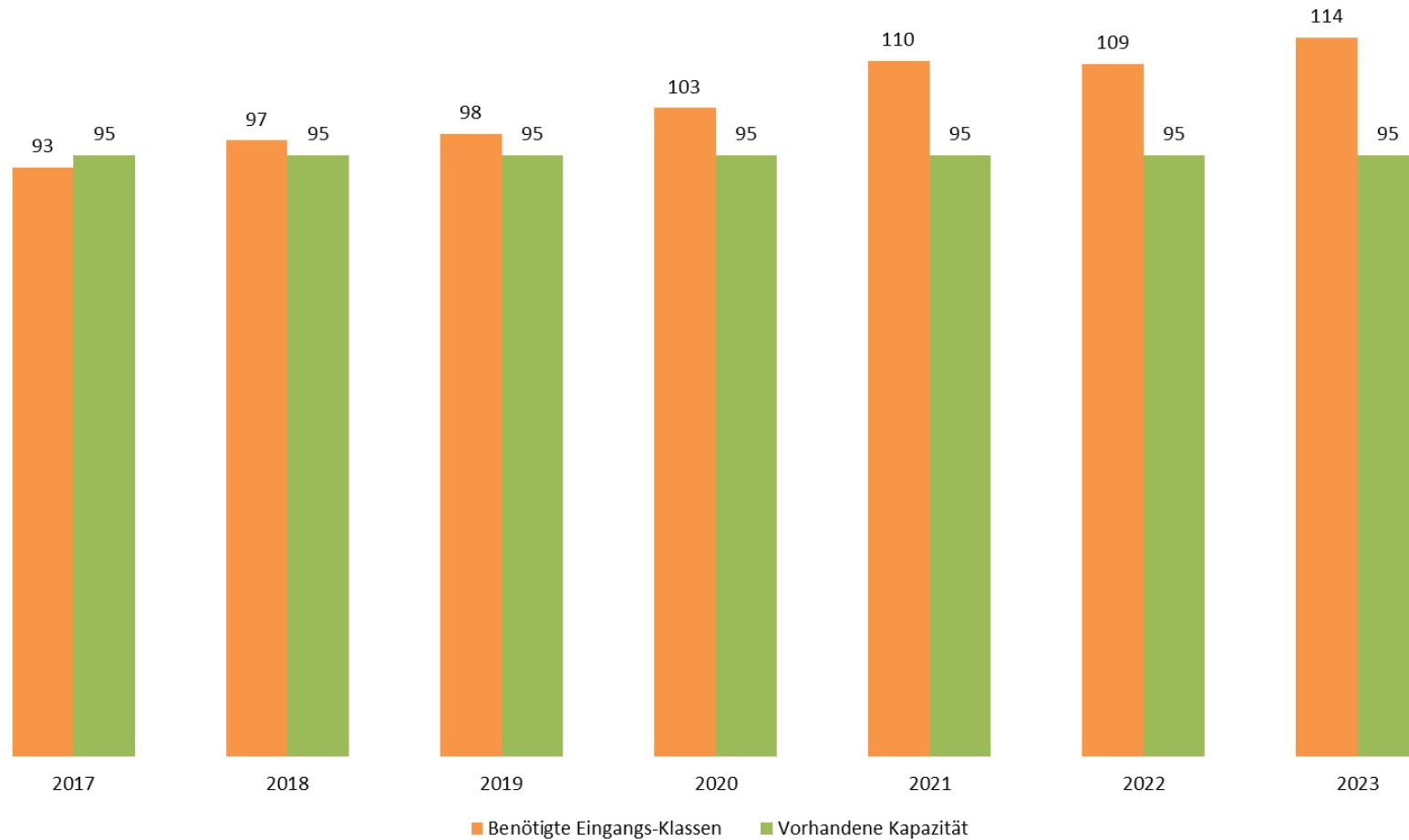
(KGS-Zweige sind der jeweiligen Schulform zugeordnet)

	IGS	Gymnasien	Realschule	Hauptschulen	Förderstufe	Gesamt
2017	1420	2793	870	163	79	5325
2018	1460	2922	866	163	88	5499
2019	1492	2953	872	152	87	5556
2020	1526	3075	899	164	100	5764
2021	1593	3297	909	159	129	6087
2022	1611	3283	919	160	119	6092
2023	1667	3408	961	148	119	6303



Bedarfe in der Sekundarstufe I

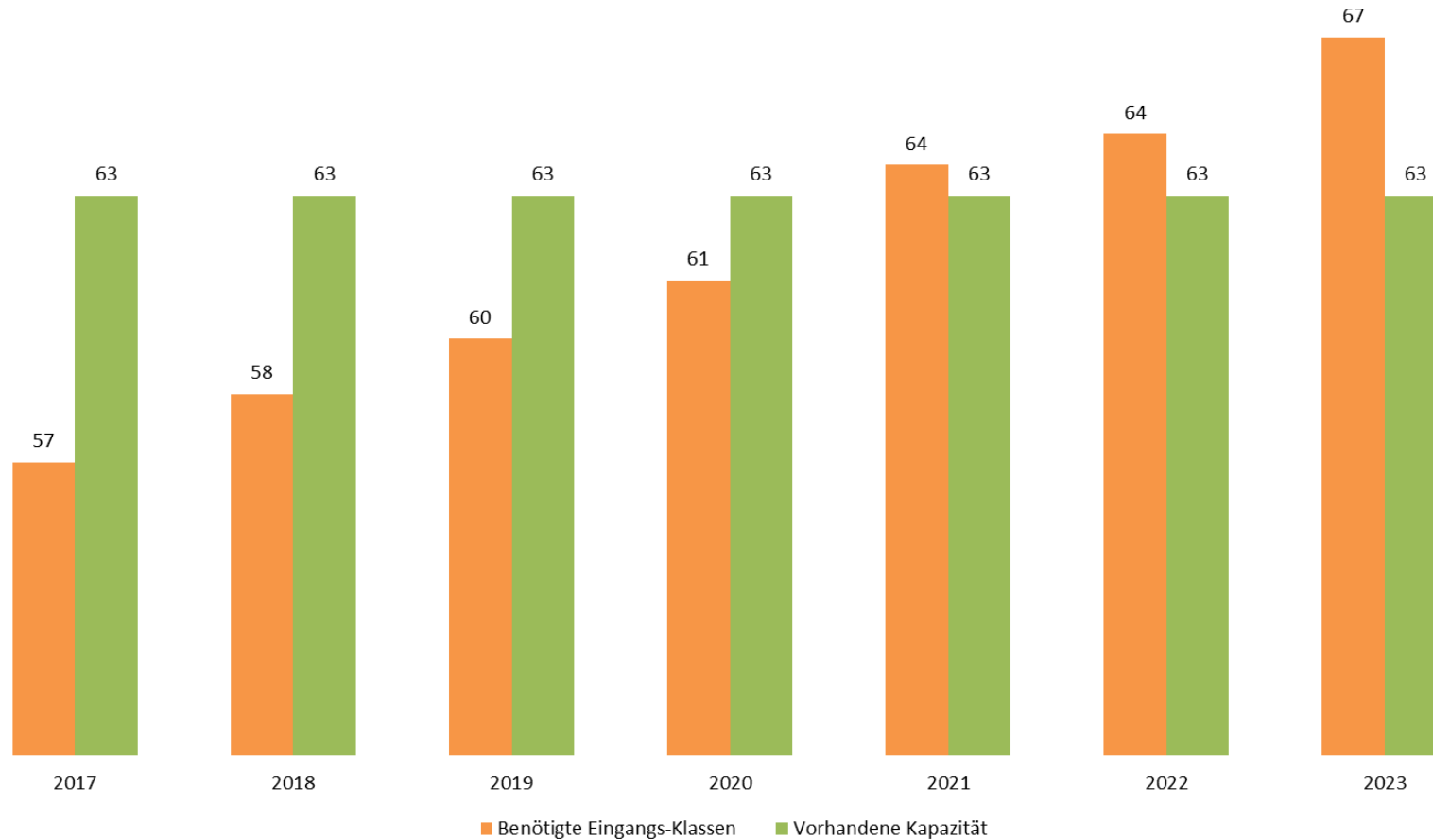
Vorhandene Kapazität und Bedarf an Eingangsklassen bis 2023
Gymnasien





Bedarfe in der Sekundarstufe I

Vorhandene Kapazität und Bedarf an Eingangsklassen bis 2023
Integrierten Gesamtschulen



Bedarfe in der Sekundarstufe I

Hauptschulen und Hauptschulzweige

Prognose	5. Jg.	6. Jg.	7. Jg.	8. Jg.	9. Jg.	10. Jg.	Gesamt	Züge 5. Jg.
2017/18	163	190	292	319	399	112	1.475	6,5
2018/19	163	193	236	331	321	98	1.342	6,5
2019/20	152	192	237	259	337	78	1.255	6,1
2020/21	164	180	239	260	255	46	1.144	6,6
2021/22	159	194	227	264	254	12	1.110	6,4
2022/23	160	190	249	249	258	17	1.123	6,4
2023/24	148	169	231	246	217	17	1.028	5,9

Bedarfe in der Sekundarstufe I

Realschulen und Realschulzweige

Prognose	5. Jg.	6. Jg.	7. Jg.	8. Jg.	9. Jg.	10. Jg.	Gesamt	Züge 5. Jg.
2017/18	870	897	1.036	1.040	956	963	5.762	29,0
2018/19	866	894	979	1.045	1.068	919	5.771	28,9
2019/20	872	892	973	992	1.073	1.028	5.830	29,1
2020/21	899	898	979	986	1.020	1.030	5.812	30,0
2021/22	909	925	983	992	1.011	979	5.799	30,3
2022/23	919	932	1.025	994	1.024	968	5.862	30,6
2023/24	961	942	1.059	1.035	1.027	974	5.998	32,0



Bedarfe in der Sekundarstufe II

Oberstufen

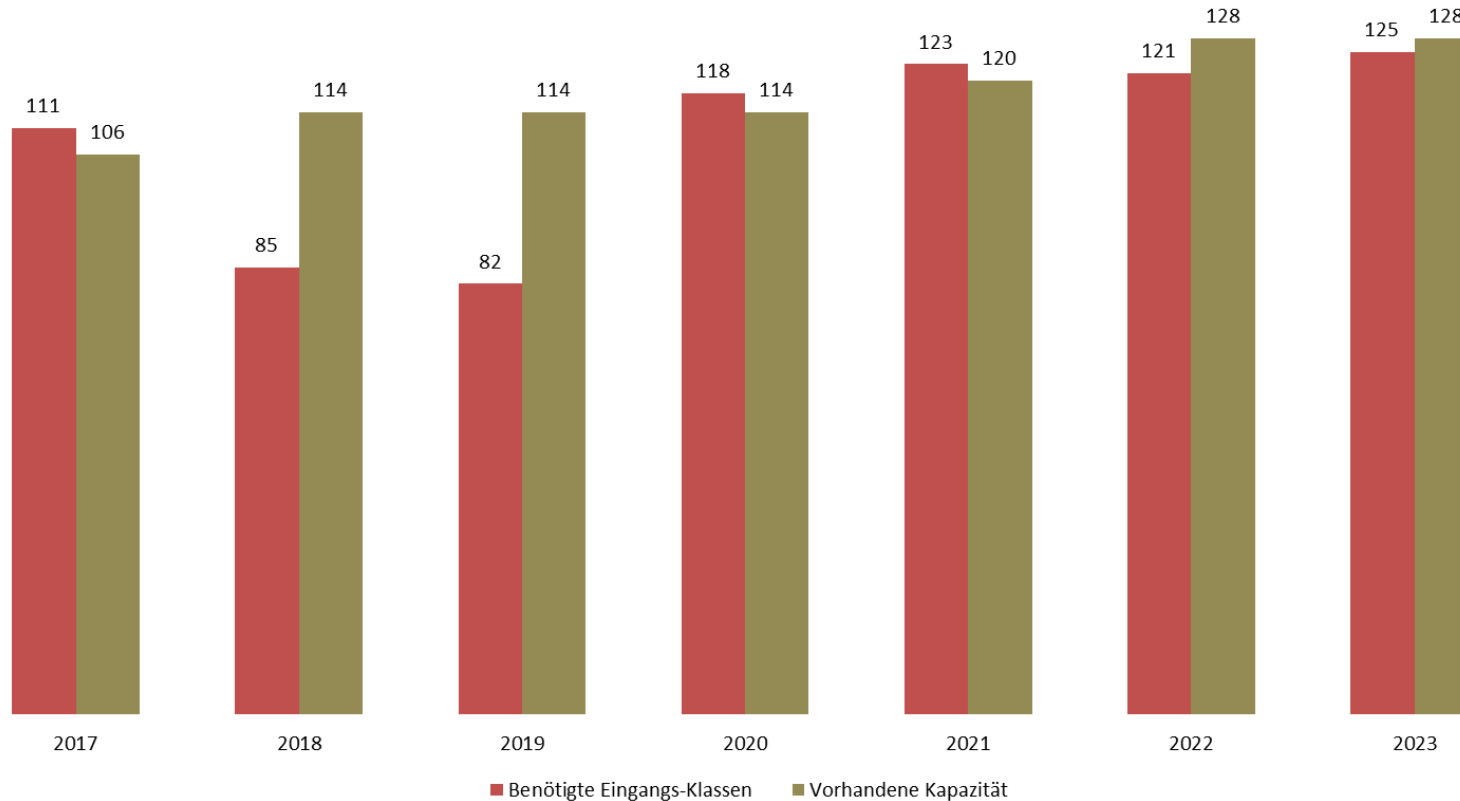
Prognose	Einführungsphase	Qualifikationsphase 1	Qualifikationsphase 2
2017/18	2774	2534	2394
2018/19	2115	2493	2353
2019/20	2039	1901	2320
2020/21	2939	1856	1764
2021/22	3078	2614	1731
2022/23	3036	2742	2426
2023/24	3135	2717	2544





Bedarfe in der Sekundarstufe II

Vorhandene Kapazität und Bedarf an Eingangskursen bis 2023
Gymnasiale Oberstufe





Maßnahmen 2016-2020

- In der Bildungsregion Mitte/West
Errichtung eines achtzügigen Gymnasiums
- In der Bildungsregion Ost
Errichtung eines achtzügigen Gymnasiums
- In der Bildungsregion Mitte
Errichtung einer vierzügigen IGS mit gymnasialer Oberstufe





Förderschwerpunkte und inklusive Beschulung





Entwicklung der Förderschwerpunkte

	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Lernen	1049	1016	956	930	964	1024	1068	1039	930	843
Emotionale und soziale Entwicklung	191	194	212	217	222	211	219	209	195	186
Geistige Entwicklung	248	242	247	257	267	268	279	299	321	345
Sprachheil	331	326	335	349	345	373	379	384	373	365
Hören	200	197	188	177	185	179	185	190	196	164
Sehen	82	81	88	88	82	86	94	85	81	74
Körperliche und motorische Entwicklung	122	142	151	150	151	147	151	153	162	148





Entwicklung der inklusiven Beschulung

- 2013/14: 638 SuS in 68 allgemeinbildenden Schulen
- 2014/15: 790 SuS in 79 allgemeinbildenden Schulen
- 2015/16: 960 SuS in 85 allgemeinbildenden Schulen



Weiteres Vorgehen

- Die notwendigen Schritte zur Errichtung von Grundschulen und weiterführenden Schulen werden aktuell vorbereitet
 - Erstellung des SEP im Gestaltungsfeld 1 (Abgabe an Dezernat am 01.12.2016)
 - Information und Beteiligung in den Bildungsregionen Mitte, Ost, West (Planungsbezirkswerkräume am 05. und 16.12.16 und 16.01.17 jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr)
 - Kommunale Beschlussgremien (auch OBR und Einholen der Stellungnahmen STEB, SSR)
 - Antrag zur Genehmigung an das Hessische Kultusministerium

Bürgerforum „VorOrtStadt“

- Der Stadtdialog „Frankfurt deine Stadt“ zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzepts geht in die zweite Runde
 - VorOrtStadt NORD | Di., 22. November 2016, Gymnasium Riedberg
 - VorOrtStadt WEST | Fr., 25. November 2016, Saalbau Griesheim
 - VorOrtStadt SÜD + MITTE | Mo., 28. November 2016, Planungsdezernat
 - VorOrtStadt OST | Di., 06. Dezember 2016, Saalbau Volkshaus Enkheim

jeweils 18.00 bis 20.30 Uhr